

### **Psychosoziale GESUNDHEIT und Krankheit**

#### **WS 2 „Psychiatrische Rehabilitation“**

### **TRENDS, HERAUSFORDERUNGEN und LÖSUNGSMODELLE**

VAEB, Dr. Wetter Lucian

10.10.2011

1

### **Aufwendungen Psychotherapie Krankenversicherungsträger \*)**

#### **2010**

**gesamt rd. 64,5 Mio.**

**davon rd. € 21,2 Mio.**

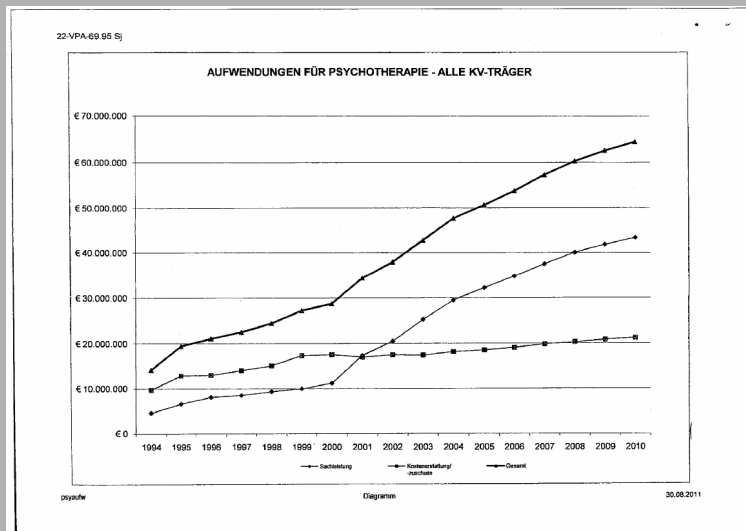
**Kostenerstattung/Kostenzuschuss**

**und rd. € 43,3 Mio. Sachleistung**

**mehr als 500.000 Therapieeinheiten**

**\*) Quelle: Schreiben Hauptverband vom 1.9.2011 (inkl. Gesprächsmedizin  
und Abklärung von geplanten psychotherapeutischen Behandlungen)**

2



3

### VAEB

- **Krankenversicherung**
- **Unfallversicherung**
- **Pensionsversicherung**

Psychische Erkrankungen  
in jedem Zweig  
„VERNETZUNG“

**für alle Mitarbeiter bei öffentlichen Eisenbahnen und Bergbaubetrieben  
(ca. 250.000 inklusive Pensionisten)**

**„Jede Behandlung/Rehabilitationsmaßnahme ist nur  
Ziel führend, wenn der Patient den Erfolg auch selbst will“**

4

### UNFALLVERSICHERUNG

#### **Traumatische Ereignisse: Überrollungen, tätlicher Angriff, Mithilfe bei Bergung**

- 1. Stabilisierung durch Kriseninterventionsteam RK;  
Laien Helfernetz ÖBB**
- 2. Bei Bestehen einer Posttraumatischen Belastungsstörung  
bzw. Traumafolgestörung kann:**
  - **Ambulant: Behandlung durch entsprechend ausgebildete  
Klinische PsychologInnen**
  - **Stationär: Aufenthalt mit speziellem Betreuungsprogramm  
in eigener Einrichtung in Bad Hofgastein**

5

#### **Anwendung von traumakonfrontierendem Vorgehen bei vermeidungsbetontem Verhalten (durch systematische Desensibilisierung)**

##### **Beispiel:**

- Stufen:**
- 1. Patient und Therapeut auf stehender Lok**
  - 2. Patient und Therapeut auf fahrender Lok  
(gesicherte Strecke)**

**Ziel: Angstbewältigung, Traumaaufarbeitung, Reintegration in  
den Arbeitsplatz**

6

## **Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung Bad Hofgastein**

### **Behandlungskonzept (Aufbau):**

- **Kognitive Verhaltenstherapie**
- **EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing)**
- **PITT (Psychodynamisch imaginative Trauma Therapie)**

**7**

## **Kranken- und Pensionsversicherung**

### **Diabetes und Depressionen**

**Diabetiker zu 23 % häufiger depressiv als Gesamtpopulation  
Frauen häufiger als Männer  
100.000 Betroffene in Österreich**

### **Diabetiker mit Depressionen**

- **Ungünstigere Stoffwechseleinstellung**
- **Befolgen therapeutische-medizinische Empfehlungen weniger**
- **Erhebliche Reduktion der Lebensqualität**

**8**

### GE Breitenstein/Semmering

**nur 50 % der depressiven Diabetiker werde adäquat behandelt**

- **Screening alle eingewiesenen Diabetiker auf Depressionen mittels WHO-5**
- **Ausführliches Arzt-Patientengespräch**
- **Allenfalls Diagnosestellung**
- **Einleitung von medizinischen Maßnahmen**
- **Psychologische Gruppenbetreuung → Setting (Information, Motivation, Aufklärung)**
- **Beginn Medikation**
- **Weitere Behandlungsempfehlung**

9

### Pensions- und Krankenversicherung

**54 % (Jänner bis August 2011) der Pensionsanträge (wegen IP, BU) weisen auch eine Diagnose im psychischen Bereich auf**

**28 % der Zuerkennungen sind befristet und empfehlen eine Rehabilitation/Therapie**

**davon betreffen 85 % psychische Erkrankungen**

- **Informationen PV an KV wegen Therapieempfehlung**
- **Behandlungsangebot auch über Verrechnungsvereinbarungen mit Landesvereinigungen**
- **Ergebnisevaluierung**

10

### **Aussicht:**

- **Es ist vieles geschehen, einiges ist noch zu tun!**
- **Psychische Erkrankungen werden noch mehr in den Mittelpunkt rücken und dauerhaft auf der Agenda stehen**
- **Prävention vor Rehabilitation (Intervention)**
- **Vernetzte Strukturen**
- **Versorgungsforschung (Effekte, wer geht in Therapie etc.)**

**11**

**Danke**

**für die**

**Aufmerksamkeit**

**12**